

TALENTSCHULE FÜR **M**USIK UND **G**ESTALTUNG

Abteilung für Musik

Informationen über die Eignungsabklärung

Die Eignungsabklärung ist Teil des Aufnahmeverfahrens für die Talentschule, Abteilung für Musik, Altstätten. Die Experten erhalten ein Gesamtbild über die musikalische Begabung und stellen Antrag an die Fachkommission. Je nach Instrument kann das Expertenteam mit zusätzlichen Musiklehrpersonen erweitert werden.

Prüfungsexperten

Erich Berthold

Studium Klarinette und Saxofon am Konservatorium Feldkirch. Musiklehrer an der Musikschule Oberrheintal seit 1990, Konzertmeister im Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg, Mitglied verschiedenster Formationen

Andrea Mannhart

Studium Violine am Konservatorium Feldkirch und am Mozarteum Salzburg. Musiklehrerin an der Musikschule seit 1990, Mitglied verschiedener Ensembles

Arne Müller, Schulleiter

Studium der Posaune und Orchesterleitung in Trossingen und Mannheim
Musiklehrer an verschiedenen Musikschulen, Posaunist in der Südwestdeutschen Philharmonie, Musikschulleiter in Norddeutschland

Verlauf der Eignungsabklärung

Für die Eignungsabklärung werden die angemeldeten Jugendlichen schriftlich eingeladen. Die Prüfung dauert maximal 30 Minuten. Einzelne Teilbereiche können nach Ermessen der Prüfungskommission weggelassen oder die Reihenfolge geändert werden.

Vorspiel auf dem Instrument / Vorsingen

Die Teilnehmenden spielen zwei Stücke aus unterschiedlichen Zeitepochen auf ihrem Instrument vor. Damit vermitteln sie ein Gesamtbild ihrer instrumentalen Fähigkeiten (musikalischer Ausdruck, Technik, Rhythmik, Dynamik, Artikulation, Intonation etc.)

Die Stücke dauern mindestens 4 Minuten, ohne Wiederholungen. Klavier- oder CD-Begleitung ist möglich.

Blattspiel

Die Prüfungskommission legt ein Notenblatt vor, das nach einer angemessenen Vorbereitungszeit (ca. eine Minute) ab Blatt gespielt wird.

Fortsetzung auf der Rückseite

Improvisation

Die Teilnehmenden improvisieren in einer vom Experten verlangten Ton- und/oder Taktart.

oder

die Teilnehmenden improvisieren zu einem vorgegebenen Eigenschaftswort (z.B. traurig, fröhlich).

Rhythmus

Nachklatschen einer kleinen Anzahl rhythmischer Motive.

Den Teilnehmenden wird ein Blatt vorgelegt, auf dem kurze Rhythmuspatterns unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades notiert sind. Die Prüfungskommission bestimmt situativ die eine oder andere Übung. Die Teilnehmenden können die Übungen sprechen, klatschen oder auf ihrem Instrument spielen.

Gehörbildung

Nachsingen einer kleinen Anzahl melodischer Motive.

Die Teilnehmenden singen ein Lied im Schwierigkeitsgrad von „Bruder Jakob“ ab Blatt.

Theorie und abschliessendes Gespräch

Die Teilnehmenden haben entweder die Theorieprüfung des 1. Stufentests der Musikschule Oberrheintal bestanden oder weisen sich über entsprechende theoretische Kenntnisse aus. Im Zweifelsfall kann das Expertenteam eine schriftliche Prüfung veranlassen.